

48. Jahrgang, Nr. 21 vom 20.05.2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Väter!



Am Donnerstag dieser Woche feiern wir Christi Himmelfahrt. Zeitgleich wird an diesem Tag traditionell auch das Vatertagsfest begangen. Normalerweise ist dies ein sehr fröhliches, ausgelassenes Fest im Kreis von Freunden oder der Familie. Ein Fest, das bei gutem Wetter alle nach draußen zieht.

Väter, Großväter aber auch ältere Söhne nutzen den Tag gerne, um gemeinsam feucht fröhlich zu feiern, zur Freude der Gastronomen und Bierbrauer, aber auch zur Freude manch eines Vereins oder beispielsweise der Feuerwehr, die an diesem Tag das „Vatertagsfest“ ausrichtet.

Radtouren, Planwagen-Fahrten, gemeinsames Grillen u. ä. stehen normalerweise auf dem Programm. In diesem Jahr allerdings wird unter dem vorbeugenden Schutz gegen das Corona-Virus auch der Vatertag in einem anderen Gewand erscheinen. Es gilt auch bei diesem Brauchtum die Abstands- und Hygiene-Regeln einzuhalten. In den vergangenen Wochen haben wir gemeinsam im Kampf gegen die Corona-Infektion viel erreicht. Die Fallzahlen sind rückläufig und die Reproduktionszahl bewegt sich auch in einem Bereich, der uns hoffen lässt. Selbst der Neu-Start der Fußball-Bundesliga am vergangenen Wochenende ist – unter den Augen der gesamten Fußballwelt – sehr vielversprechend verlaufen. Das sind Dinge, die uns Mut machen.

Bei diesem Mut dürfen wir aber nicht übermütig werden. Deshalb gratuliere ich allen Vätern, Groß- und Urgroßvätern sehr herzlich zum Vatertagsfest – und bitte Sie gleichzeitig, verantwortungsbewusst mit sich, ihren Familien und Freunden umzugehen. Bitte vermeiden Sie bei aller Freude alles, was Ihr persönliches Wohl und die Gesundheit Ihrer Familien oder Ihrer Freunde gefährden könnte. Ich weiß sehr wohl, dass gerade das gute Wetter, welches wir zu Christi Himmelfahrt erwarten dürfen, dazu verlockt, sich in der Natur zu treffen und zu feiern. Gleichzeitig bin ich mir aber auch bewusst, dass Sie alle in den zurückliegenden Wochen sehr viel Disziplin gezeigt haben und dass Sie auch weiterhin die aktuelle Situation einschätzen können, ohne sie und sich selbst zu überschätzen.

Gerne gönne ich allen Vätern, Groß- und Urgroßvätern ein leckeres Bier zur Feier des Tages. Zuprosten werde ich Ihnen auch gerne, sobald wir wieder normale Verhältnisse haben. Gerne nutze ich auch die Gelegenheit, allen Vätern von Herzen zu danken für das, was sie in den zurückliegenden Wochen geleistet haben und für das, was sie in den kommenden Wochen noch leisten werden.

Ihnen allen wünsche ich von Herzen alles Gute, Kraft, Mut und Durchhaltevermögen in dieser schwierigen Zeit. Vor allem aber wünsche ich Ihnen Gesundheit und Zuversicht. Gemeinsam werden wir diese Krise meistern – und im kommenden Jahr den Vatertag wieder genauso feiern, wie wir es gewohnt sind.

Bleiben Sie gesund!
Ihre Bürgermeisterin

S. Preira-Horani

Wie erreiche ich die Stadtverwaltung?

Nachdem nun schon eine ganze Menge an Lockerungen Einzug gehalten haben, möchte die Stadtverwaltung Sie noch einmal auf den neusten Stand bezüglich der Servicezeiten und der Erreichbarkeit der Stadtverwaltung bringen.

Die Stadtverwaltung Bad Münstereifel ist grundsätzlich für Sie unter der Telefonnummer: 02253/ 505-0 und per E-Mail: info@bad-muenstereifel.de zu den gewohnten Servicezeiten erreichbar. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden sich gerne Ihren Anliegen annehmen und Sie ggf. mit den richtigen Fachämtern verbinden. Bitte versuchen Sie, in der momentanen durch Corona bedingten Lage, so viel wie möglich mit den entsprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern per Telefon oder per E-Mail zu klären. Sollte dies nicht möglich sein, so müssen Sie vorab telefonisch einen Termin mit den gewünschten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vereinbaren. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Ihnen erst Einlass gewährt werden kann, wenn Ihr Termin wirklich stattfindet, da ein Aufenthalt in einem Wartebereich innerhalb der Behörde nicht möglich ist. Nutzen Sie bitte zur Wahrnehmung Ihrer Termine ausschließlich den Eingang Marktstraße 11 und klingeln Sie dort. Zu Ihrem Schutz und zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben die Türen ansonsten verschlossen.

Bleiben Sie gesund und halten Sie durch!

Servicezeiten der Infostelle:

Montags	08.30	–	14.00 Uhr
Dienstags	08.30	–	12.30 Uhr
Mittwochs	08.30	–	12.30 Uhr
	14.00	–	16.00 Uhr
Donnerstags	08.30	–	12.30 Uhr
	14.00	–	18.00 Uhr
Freitags	08.30	–	12.30 Uhr

Servicezeiten des Bürgerbüros:

Montags	08.00	–	14.00 Uhr
Dienstags	08.00	–	12.30 Uhr
Mittwochs	08.00	–	12.30 Uhr
	14.00	–	16.00 Uhr
Donnerstags	08.00	–	12.30 Uhr
	14.00	–	18.00 Uhr
Freitags	08.00	–	12.30 Uhr

Servicezeiten des Bauhofes

(Bendenweg 54):

Mo - Fr	08.00	-	12.00 Uhr
Do	14.00	-	16.00 Uhr

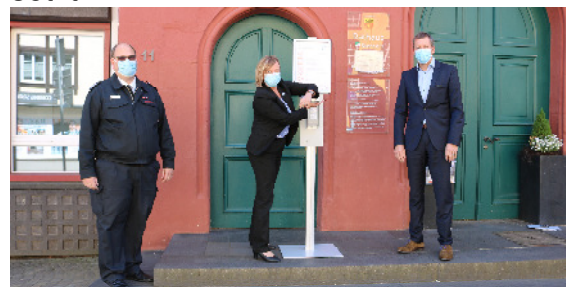
Servicezeiten der übrigen Dienststellen im Rathaus:

Mo – Fr von	8.30	-	12.30 Uhr
und zusätzlich	14.00	-	18.00 Uhr

Sozialbüro dienstags u. mittwochs geschlossen

Desinfektionsmittel-Spende

Durch Herrn Peter Greven, Geschäftsführer der Peter Greven GmbH & Co. KG, wurden 100 Liter Desinfektionsmittel und 10 Spender mit Ständer an die Stadt Bad Münstereifel übergeben. Diese Mittel dienen der derzeit so besonders wichtigen Desinfektion und werden in den städtischen Schulen, bei der Freiwilligen Feuerwehr und im Rathaus zur Vorbeugung von Infektionen mit dem Covid 19-Virus eingesetzt.



Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian und Wehrführer André Zimmermann bedanken sich recht herzlich bei der Firma Peter Greven für die Desinfektionsmittel-Spende.

Selbststärkung auf genussvolle Art

Wie sagen wir hier in der Eifel? Einfach machen, ohne viel Tamtam. In diesem Sinne überlegte ich weiter, welche Gesundheitsrituale meiner Gesundheit dienlich sind und welche Ressourcen ich von Kindheit an hierzu entwickelt hatte. Ich erinnerte mich, dass ich als Kind unheimlich gerne lange badete, am liebsten mit Badeschaum mit viel Duft. Danach in den Bademantel. Das Bett noch nicht ganz in Sichtweite war ich meist bereits selig eingeschlafen, so die Aussage meiner Eltern.

„Kind, Du musst nun aus der Badewanne raus, sonst bekommst du noch Schwimfflossen“, bekam ich oft zu hören. Ich wollte aber nicht. Zumal die Vorstellung, mit den mir gewachsenen Schwimfflossen schnell fortschwimmen zu können, mir einfach zu gut gefiel.

Bis heute habe ich mir meine kindliche positive Fantasie erhalten, und sie ist ein Bestandteil meiner Resilienz, also jener erworbenen Widerstandskraft und Selbstheilungsfähigkeit, die mir oft zugute kam im Leben.

Mit Blick auf meine Kindheit fiel mir auf, dass meine Eltern im Grunde ein Gesundheitsverständnis nach dem „Wasserdoktor“ Sebastian Kneipp mit uns Kindern lebten. Bei jedem Spaziergang durch Wald und Wiese zogen sie sich oft spontan an kleinen Bachläufen die Schuhe aus und stampften durch das Wasser auf matschigem Untergrund. Dieser Instinkt meiner Eltern, die Natur mit ihren Ressourcen im Sinne der eigenen Gesundheitsförderung zu genießen und zu nutzen, lenkte in meiner Quarantänezeit den Fokus auf Pfarrer Kneipp und seine therapeutischen Gesundheitsmethoden.

Ich verordnete mir Baderituale wie ich sie als Kind schon geliebt hatte: mit abschließenden Wechselduschen, danach in den Bademantel und in den heimischen Ruheraum, in dem ich dann sehr lange und erholsam schlief. Mein Cocktail nach dem Erwachen bestand dann aus einem frisch aus unterschiedlichen Früchten gepressten Saft, mit frischem Obst und Gemüsescheiben als Beilage. Bewusstes Essen und Genießen ohne Musik, Radio, Fernsehen oder Lesen belebt den Geist und lässt ihn kreativ werden.

In dieser Genuss-Atmosphäre fiel mir auf, dass ich mein Hobby, Mode zu entwickeln, in den letzten Jahren mangels Zeit ziemlich vernachlässigt hatte. Da meine Großmutter und Mutter professionelle Schneiderinnen waren, bin ich unter anderem mit Modezeitschriften und Schnittmustern großgeworden. Mit dem technischen Verständnis und Geschick von Vater und Großvater bin ich weniger bis gar nicht gesegnet. Leider sind daher meine handwerklichen Fähigkeiten eher im Minusbereich angesiedelt. Scherzhaft gesprochen müsste mich eigentlich jeder verantwortungsvolle Baumarktmitarbeiter sofort des Geländes verweisen, um Schlimmeres zu verhindern.

Mein Großvater beschäftigte sich zeitlebens und besonders bei seinen regelmäßigen Streifzügen durch die Natur immer mit einer guten und gesunden Energieeinteilung. Wenn ich mit ihm unterwegs war und wir eine kleine Steigung nehmen mussten, zeigte er mir beispielsweise, wie ich mir die Verwurzelung auf einem kleinen Waldpfad als Treppenstufe nutzbar machen und damit viel Energie beim Aufstieg einsparen konnte.

Großvaters Lehren habe ich weiterentwickelt und methodisch in mein Coaching und die therapeutischen Konzepte integriert. Denn oft korreliert

unsere Energieverschwendung durch ineffektive Gestaltung von Arbeitsprozessen und alltäglichen privaten Anforderungen mit dem inneren Antreiber „Ich muss...“. Was bedeutet: Die Produktion von Negativstress beginnt, das Immunsystem wird angegriffen und geschwächt.

Ich hatte bisher das große Glück in meinem Leben, mich vielschichtig weiterbilden zu können vom Kaufmann über die Krankenpflege und zwei wissenschaftliche Ausbildungen bis hin zum Psychotherapeuten und Coach.

Meine Lernerfahrungen und Erkenntnisse stärken mich insbesondere in Krisenzeiten und kommen meinen Klienten in Form von Lösungsansätzen zugute, die sie im Privatleben wie auch in der Berufswelt für sich umsetzen und weiterentwickeln können.

Und um den durchweg positiven Ansatz in einem griffigen Satz darzulegen: Das Glas ist für mich immer halb voll und nicht halb leer.

Darum: Bleiben Sie neugierig und vertrauen Sie auf Ihre neuen Erkenntnisse, die Sie in eine gesunde, natürliche Haltung und Handlung für sich fließen lassen. Selbst die kleinste neue gesunde Handlung vertreibt den kontraproduktiven Konjunktiv „Man müsste mal...“. Wenn Sie alte Verhaltensmuster verlassen, um neue zu entwickeln, entwickeln Sie den rheinischen Leitsatz „Et hät noch immer jot jejange“ in eine gute Richtung.



Psychotherapie – Coaching / Salutogenese

Kontakt:

- ☎ 02253 / 54 12 47
- ☎ +49 171 9317 856
- ✉ info@franktillenburg.de
- 🌐 www.franktillenburg.de
- 🌐 www.tillenburg.net

Start in die Kneipp-Freiluftsaison 2020



Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian mit Achim Bädorf, Vorsitzender des Verbandes Deutscher Kneippheilbäder und Kneippkurorte

Am Beginn der Kneipp-Freiluftsaison steht das traditionelle „Anwassern“.

Die offizielle Eröffnung der Kneippssaison im staatlich anerkannten Kneipp-Heilbad Bad Münstereifel musste dieses Jahr leider unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden. Deshalb nahm die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian gemeinsam mit Herrn Achim Bädorf, dem Vorsitzenden des Verbandes Deutscher Kneippheilbäder und Kneippkurorte, die Wassertret- und Armbadeanlage im „Storchengang“ in Betrieb.

Dennoch können jede Bürgerin und jeder Bürger ganz individuell nach Lust und Laune gemütlich im gesunden „Nass“ im Kurgarten Wallgraben kneippen. Denn für die Stärkung der Abwehrkräfte und die Stabilisierung des Immunsystems ist das Kneippen hervorragend geeignet und in der jetzigen Zeit von hoher Bedeutung.

Damit die Gesundheitsförderung durch das Kneippen auch nachhaltig ist, sollten beim Kneippen selbstverständlich Abstandsregelungen und weitere

Maßnahmen zur Hygiene eingehalten werden.

Der Zeitpunkt für das Anwassern findet in diesem Jahr zwar später als gewöhnlich statt, er wurde aber ganz bewusst gewählt, um den Geburtstag von Sebastian Kneipp am 17. Mai 1821 zu würdigen und in Gedenken zu halten. Unter den „Kneippianern“ gilt der 17. Mai eines jeden Jahres bundesweit als ein allseits bekannter Feier- und Aktionstag für die Gesundheitsförderung.



Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian beim Armbaden am Kneipp-Armbadebecken im Kurgarten Wallgraben

Kneippen bringt den Kreislauf in Schwung, erfrischt, härtet ab und sorgt für gute Laune sowie noch vieles mehr! Testen Sie selbst!

Der neue Kneipp-Flyer ist da!

Willkommen im
Kneipp-Heilbad
Bad Münstereifel

BAD MÜNSTEREIFEL
Staatlich anerkanntes Kneipp-Heilbad

Erleben Sie die
5 Elemente nach Kneipp

Die Kraft
des Wassers

Aktiv leben
& bewegen

Wellness
& Balance

Kräuter &
Heilpflanzen

Ernährung
& Genuss

Zeit für Kneipp – Zeit für mich

„Wer sich heute keine Zeit
für seine Gesundheit nimmt,
wird später viel Zeit für seine
Krankheiten brauchen.“
S. Kneipp

Bild: Sophie/enerf
Bild: Petra Bork/pixelio.de
Bild: Kappes/
Stadt Bad Münstereifel

Lassen Sie sich beraten: Tourist-Information/Kurverwaltung
Telefon: 02253/542244
touristinfo@bad-muenstereifel.de
www.bad-muenstereifel.de

Um die Kneipp'schen Ideen für Bürger und Gäste erlebbar zu gestalten und das vielfältige Kneipp-Angebot Bad Münstereifels zu präsentieren, gibt es nun auch neue Kneipp-Flyer, die ab sofort im Rathaus, in der Kurverwaltung erhältlich sind.

Outdoor Fitnessgerät im Goldenen Tal

Im Rahmen des Projektes „Wir sind morgen“ der Bürgerstiftung Bad Münstereifel wurden in 2019 junge Menschen aus Schulen und Vereinen dazu aufgerufen Projekte zu entwickeln, mit denen man Bad Münstereifel für alle Altersgruppen attraktiver gestalten kann.

Die ehemalige Schülerin des Städt. St. Michael-Gymnasiums, Sina Kolvenbach, hatte sich Gedanken über ein kostenloses sportliches Freizeitangebot gemacht. Mit der Idee ein Outdoor Fitnessgerät, ein sogenanntes „Calisthenics-Reck“, im Stadtgebiet zu installieren, überzeugte sie und erhielt hierfür den ersten Preis. Unterstützt wurde die Schülerin hierbei von ihrem Sportlehrer Dennis Nebe.

Für die Umsetzung des Projektes stellte die Bürgerstiftung 5.000,00 € zur Verfügung. Die darüber hinaus gehenden Kosten in Höhe von 3.500,00 € wurden aus dem städtischen Haushalt finanziert.

Um das neue Outdoor Fitnessgerät vielen sportbegeisterten Bürgerinnen und Bürgern und auch Stadtbesuchern zugänglich zu machen, wurde es in der vergangenen Woche von den Mitarbeitern des städt. Bauhofes im Goldenen Tal, direkt neben der Skateranlage, aufgebaut und kann ab sofort genutzt werden.

Die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian freut sich, mit diesem für jedermann geeigneten Outdoor Fitnessgerät Menschen zu begeistern, die an der frischen Luft etwas für ihre Fitness tun möchten und bedankt sich bei allen, die zur Umsetzung dieses Projektes beigetragen haben.

Wie bei allen anderen Spielplätzen sind auch hier die Abstands- und Hygienevorschriften zu beachten. So soll

bei der Benutzung des Fitnessgerätes der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden.



Dennis Nebe (Sportlehrer St. Michael-Gymnasium), Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian, Bodo Kerstin (Bürgerstiftung), Sina Kolvenbach



Jürgen Linden (Stadt Bad Münstereifel), Dennis Nebe, Sina Kolvenbach, Rita Ramers (Stadt Bad Münstereifel)

Interessenbekundung Schleidpark-Areal

Das seit Anfang April 2020 laufende „Interessenbekundungsverfahren Schleidpark-Areal“ hat insbesondere regional, aber auch bundesweit, beachtliche Resonanz gefunden.

Auf Wunsch vieler Interessenten wird die Frist zur Einreichung eines entsprechenden Konzepts

bis zum 30.06.2020

verlängert.

Für Rückfragen stehen

Frau Haltenhof (Tel. 02253-505161; Mailto: c.haltenhof@bad-muenstereifel.de)
oder

Herr Ley (Tel. 02253-505103; Mailto: u.ley@bad-muenstereifel.de)
gerne zur Verfügung!

Der Erweiterungsbau der Grundschule Arloff ist für den Schulbetrieb geöffnet



Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian, Simon Maul (Stadt Bad Münstereifel), Schulleiterin Renate Lüdenbach

Mit dem Anbau stehen der Grundschule Arloff zwei weitere Klassenräume im Obergeschoss und ein multifunktionaler Mehrzweckraum im Erdgeschoss zur Verfügung. Die Erschließung des Erweiterungsbaus erfolgt über das Bestandsgebäude.

Die Schule wurde in Richtung Sportplatz um einen zweigeschossigen Flachdachanbau in Massivbauweise erweitert. Auf einer Fläche von 150 m² wurde im Erdgeschoss ein moderner, lichtdurchfluteter Mehrzweckraum errichtet, der mit seinem großzügigen Platzangebot vielen Funktionen gerecht werden kann.

Sämtliche Anschlüsse für eine multimediale Ausstattung wurden vorgesehen. Die beiden Klassenräume im Obergeschoss sind ebenfalls den neuen vielfältigen Medienmöglichkeiten angepasst.

Insgesamt weist der Anbau ein Flächenplus von 300 m², verteilt auf die beiden Etagen, aus.

Die ersten Betonfertigteilwände wurden bereits parallel zum Abbruch aufgestellt.

Für die Schwerlastfahrzeuge wurde eigens eine Anbindung der Anliegerstraße Im Floting, in Höhe der Mehrzweckhalle, an die L11 als Baustellenzufahrt ausgebaut.

Eine eingezäunte Grünanlage mit einer befestigten Fläche für mögliche Unterrichtseinheiten im Freien und 11 zusätzliche Stellplätzen entlang der Grünanlage runden das Gesamtbild ab.

„Die eingeplante Bauzeit von ca. einem Jahr konnte ebenso wie die Baukosten, die sich auf 700.000 Euro belaufen, eingehalten werden. Der ursprünglich zum neuen Schuljahr eingeplante Eröffnungstermin konnte dank der Hilfsbereitschaft der Sachverständigen und dem vom Kreis Euskirchen zeitnah eingeräumten Abnahmetermin vorverlegt werden“, freut sich Bürgermeisterin Sabine-Preiser-Marian. „So kann in dieser schwierigen Corona-Zeit zumindest der zusätzliche Raumbedarf der Schule abgedeckt werden.“ Frau Lüdenbach bedankt sich für die Beteiligung der Schule an diesem Prozess.

Bürgersprechstunde

Für die Dauer der festgestellten epidemischen Lage von landesweiter Tragweite finden die Bürgersprechstunden der Bürgermeisterin im Historischen Sitzungssaal des Rathauses, Marktstraße 11, unter Einhaltung der erforderlichen Hygieneschutzmaßnahmen statt.

Die nächste Sprechstunde findet wie folgt statt:

**Donnerstag, 4. Juni 2020
in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr**

Anmeldungen und Terminabsprachen werden erbeten an das Vorzimmer (Ilona Nagy) der Bürgermeisterin, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19
- ☎ 02253/505-101.

Herzlichen Glückwunsch

zum Fest der Diamantenen Hochzeit

Am 21. Mai 2020 begehen die Eheleute, Egon und Agnes Honert, wohnhaft in Bad Münstereifel-Rupperath, Rupperather Ring, das Fest der **Diamantenen Hochzeit**.

Die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian gratuliert dem Jubelpaar im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel recht herzlich zu seinem Jubiläum.

zum 90. Geburtstag

Am 24. Mai 2020 vollendet Frau Katharina Lieberz, wohnhaft in Bad Münstereifel-Eschweiler, Haagstraße, ihren 90. Geburtstag.

zum 95. Geburtstag

Ebenfalls am 24. Mai 2020 vollendet Frau Johanna Meyer, wohnhaft in Bad Münstereifel-Rupperath, Klosterweg, ihren 95. Geburtstag.

Die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian gratuliert den Jubilarinnen ganz herzlich im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel.

Veräußerung von drei Opel Combo

Die Stadtwerke Bad Münstereifel bieten gegen schriftliches Höchstgebot folgende Fahrzeuge zum Verkauf an:

1. Opel Combo Kastenwagen

- 74 kW / 100 PS, 1,7 Diesel
- EZ 13.11.2007
- TÜV und ASU abgelaufen
- Laufleistung 141.000 km
- Farbe: weiß
- 2 Sitze, 3 Türen
- Das Fahrzeug ist fahrbereit

2. Opel Combo Kastenwagen

- 74 kW / 100 PS, 1,7 Diesel
- EZ 07.03.2006
- TÜV und ASU abgelaufen
- Laufleistung 159.700 km
- Farbe: weiß
- 2 Sitze; 3 Türen
- Das Fahrzeug ist fahrbereit

3. Opel Combo Kastenwagen

- 51 kW / 70 PS, 1,7 Diesel
- EZ 30.05.2005
- TÜV Januar 2021
- Laufleistung 96.600 km
- Farbe: weiß
- 2 Sitze; 3 Türen
- Das Fahrzeug ist fahrbereit, jedoch Schwungmassenrad defekt

Die Fahrzeuge können während der Dienstzeit (Mo. – Do. 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr) nach Absprache (02257 / 950230) an der Kläranlage Buchholzbach, Zufahrt von L 165 nach Rupperath, in 53902 Bad Münstereifel, unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregungen, besichtigt werden.

Bei Interesse ist für jedes Fahrzeug ein Angebot im verschlossenen Umschlag mit Angabe der vollständigen Anschrift sowie Telefonnummer abzugeben. Die Angebote richten sich an die Stadtwerke Bad Münstereifel, Marktstraße 15, 53902 Bad Münstereifel mit der Aufschrift „Angebot Opel Combo“.

Eröffnungstermin ist der 12.06.2020 um 11.00 Uhr

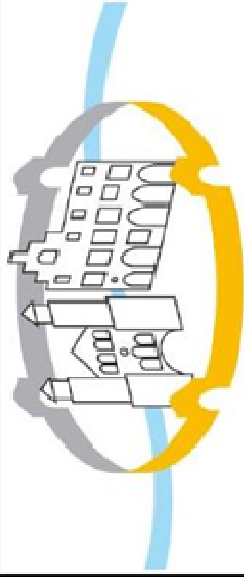
Mindestgebot Fahrzeug 1: 1.300,00 €

Mindestgebot Fahrzeug 2: 1.100,00 €

Mindestgebot Fahrzeug 3: 1.000,00 €

Nach dem Eröffnungstermin eingehende Angebote werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Stadtwerke Bad Münstereifel behalten sich die Annahme eines jeden Angebotes und somit den Zuschlag vor !



Die Stadt Bad Münstereifel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt und unbefristet folgende Beschäftigte für die Stadtwerke:

- **eine/n Ingenieur/in oder Bachelor für den Fachbereich Abwasserbeseitigung / Trinkwasserversorgung (m/w/d)**

(abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Siedlungswasserwirtschaft, Bauingenieurwesen, Wasserwirtschaft oder vergleichbare Fachrichtung)

- **eine Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)**
- **eine Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten Datei im PDF-Format von maximal 4 MB) bis zum 14.06.2020 an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de
oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>

Haben Sie noch Fragen?

Fragen beantwortet Ihnen gerne:
Frau Rößler (02253/505-119)



Neues Feuerwehrfahrzeug für die Löschgruppe Iversheim



Am 13. Mai übergab Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian gemeinsam mit dem stellvertretenden Leiter der Feuerwehr, Thomas Bauerfeind (2. v. l.), das Fahrzeug an Löschgruppenführer Ralf Spilles (1. v. l.) und die Mitglieder der Löschgruppe Iversheim.

Wegen der auch in Sachsen geltenden Corona-Infektionsschutz-Vorschriften reisten am 6. Mai nur eine kleine Delegation der Feuerwehr und ein Mitarbeiter des Amtes für Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Soziales zur Firma Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH & Co. KG nach Mühlau. Dort übernahmen sie im Werk der Fa. Ziegler ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank (TSF-W) für die Löschgruppe Iversheim. Vor der Rückreise fand im Beisein des Leiters der Freiwilligen Feuerwehr André Zimmermann die technische Einweisung zweier Fahrzeugmaschinenisten der Löschgruppe Iversheim statt. Das neue Fahrzeug ersetzt das bisherige TSF-W der Löschgruppe, Baujahr 1995. Die Löschgruppe Iversheim stellt die kommunale ABC-Einheit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Münstereifel dar. Zudem hat die Löschgruppe bei Einsätzen im angrenzenden Industrie- und Gewerbegebiet Erstzuständigkeit als ersteintreffende

Einheit gemäß der Alarm- und Ausrückeordnung, weshalb auf dem Fahrzeug mehr Löschwasser und Mehrbereichsschaummittel mitgeführt werden. Aus diesem Grund wurde für das Fahrzeug auch anstelle eines Transporterfahrgestells mit Doppelkabine ein LKW-Straßenfahrgestell mit Doppelkabine mit mehr Platz- und Nutzlastreserve beschafft. Hierdurch können sich die Einsatzkräfte des ersten Angriffstrupps bei Einsätzen im ABC-Bereich bereits auf der Anfahrt mit Atemschutzgeräten ausrüsten, um dann anschließend ohne Zeitverzögerung an der Einsatzstelle die Chemikalienschutzanzüge anlegen zu können.

Gemäß dem Fahrzeugkonzept des vom Rat beschlossenen Brandschutzbedarfsplans hatte die Stadt Bad Münstereifel das Fahrzeug Anfang Dezember 2018 nach einer europaweiten Ausschreibung in Auftrag gegeben.



Entscheidung des Bundesrates zur wirksamen Minderung und Kontrolle von Motorradlärm

Silent Rider erlangt weiteren Erfolg im Kampf gegen unzulässigem Motorradlärm

Das Bündnis Silent Rider hatte seinen Forderungskatalog zur Reduzierung von unzulässigem Motorradlärm der NRW-Landesregierung vorgelegt. Nach erfolgreicher Beratung hat die Landesregierung diesen dem Bundesrat als Entschließungsantrag vorgelegt. Mit Erfolg, denn der Bundesrat hat in seiner 989. Sitzung am 15. Mai 2020 beschlossen, u. a. folgende Entschließung als Antrag an die Bundesregierung zu fassen:

1. Der Bundesrat bittet die Bundesregierung, sich bei der EU-Kommission für strengere Lärmemissionswerte durch Verschärfung der in der EU geltenden Grenzwerte bei der Genehmigung und Zulassung neuer Motorräder einzusetzen. Der Bundesrat hält dabei eine Begrenzung der Geräuschemissionen in allen Fahrzuständen (Real Driving Sound Emissions) auf einen Grenzwert von maximal 80 dB(A), der für alle Neufahrzeuge über alle Betriebszustände einzuhalten ist, für zielführend.
2. Der Bundesrat bittet die Bundesregierung, die Strafen bei Manipulationen am Auspuff, Luftfilter sowie bei sonstigen Eingriffen, die eine erhebliche Steigerung der Lärmemissionen zur Folge haben, deutlich zu verschärfen. [...]
3. Der Bundesrat bittet die Bundesregierung, die Initiative „Silent Rider“ und ähnliche Initiativen zu unterstützen. Durch eine bundesweite Kampagne sollten – beispielweise in Anlehnung an die Rettungsgassen-Kampagne – die Motor-

radfahrer für eine angemessene Fahrweise sensibilisiert werden.

4. Der Bundesrat fordert die Bundesregierung auf, Motorsteuerungen an Motorrädern zu verbieten, die individuell vom Fahrer einstellbare Soundkulissen („Sound-Design“) ermöglichen und durch welches störende und belästigende Geräusche erzeugt werden können. [...]

5. Der Bundesrat bittet die Bundesregierung, den Umstieg auf nachhaltige und lärmarme Mobilität in Form von lärmarmen Motorrädern mit alternativen Antriebstechniken wie den Elektroantrieb zu unterstützen.

6. Der Bundesrat bittet die Bundesregierung sich für wirksame Messverfahren einzusetzen, um die rechtlichen, technischen und personellen Kontrollmöglichkeiten bei offensichtlich überlauten Motorrädern auszuweiten.

7. Der Bundesrat sieht dringenden Handlungsbedarf, für besondere Konfliktfälle Geschwindigkeitsbeschränkungen und zeitlich beschränkte Verkehrsverbote an Sonn- und Feiertagen aus Gründen des Lärmschutzes zu ermöglichen. [...]

8. Der Bundesrat fordert die Bundesregierung auf, eine Lösung zu finden, damit „Raser“ oder „Belästiger“ einer Strafe nicht entgehen können. Motorradfahrer sind aufgrund der Helmpflicht und eines fehlenden Frontkennzeichens am Motorrad nicht zu identifizieren und können somit bei einem Verstoß nicht belangt werden.

9. Der Bundesrat bittet die Bundesregierung, die Möglichkeit der Einführung einer Regelung zur unmittelbaren Haftung, bei der das Schuldprinzip nicht zur Anwendung kommt, unter verfassungsrechtlichen Gesichtspunkten zu prüfen (Halterhaftung).

10. Der Bundesrat fordert die Bundesregierung auf, die Führung eines Fahrtenbuchs nach Rechtsverstößen nicht ermittelbarer Fahrer verpflichtend einzuführen. Ein Fahrtenbuch dient der Sensibilisierung und Datengewinnung, um bei mehrfachen Verstößen von einzelnen Motorradfahrern reagieren zu können.

Wochenmarkt

Mittwochs findet vor dem St.-Michael-Gymnasium und freitags im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen:
Mo, Di, Do von 19.00 bis zum Folgetag 7.30 Uhr;
Mi, Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr;
Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112!

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: 01805/986700 (18 Ct/min) zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

21.5. Praxis Istemi, Euskirchen,
☎-Tel.: 02251-7772727
23.5. Praxis Minister, Bad Münstereifel,
☎-Tel.: 02252-542354
24.5. Praxis Pankatz, SLE-Gemünd,
☎-Tel.: 02444-3125

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562
Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244/KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser/Abwasser: 02253/505-197

TaxiBusPlus und Rollstuhl-Taxi (Linie 887)

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
02441-99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Ausgabe Lebensmittel der Tafel e.V.


Tafel e.V. Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlen-gasse 10, Ausgabe von Lebensmitteln für Berechtigte mit SGBII-(Hartz IV), Wohngeld- oder Asylbewerberleistungsbescheid, Rentner*innen mit einem Einkommen unter 1000€, immer mittwochs von 12.30-14.00 Uhr, Lieferung bei Alter oder Behinderung nach Absprache möglich, Kontakt-Telefonnummer: 01525/4097220

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de -> Leben in Bad Münstereifel -> Familien & Soziales -> Soziales -> Selbsthilfegruppen
Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Schiedspersonen und Schiedsbezirke

finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de -> Rathaus & Service-> Rathaus & Bürgerinformation -> Schiedspersonen

Die Stadt Bad Münstereifel ist jetzt auch bei  **Facebook** unter „Stadt Bad Münstereifel“ vertreten. Wir würden uns über ein „Gefällt mir“ sehr freuen. Zudem wurde der Internetauftritt der Stadt Bad Münstereifel neu erstellt und deutlich serviceorientierter. Überzeugen Sie sich selber unter **www.bad-muenstereifel.de**.

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 2 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.